

sicherheits.berater

Informationsdienst für Sicherheit in Wirtschaft und Verwaltung

99 >>>

Einsparpotenziale durchaus noch vorhanden

- | | | |
|--|--|---|
| <p>98 >>> ZWEITE SEITE
320.000 Adressen von
(Nichtversicherbarkeit bei)
Hochwasser bedroht</p> | <p>102 >>> BAUPLANUNG
Tiefgaragensanierung
unter Sicherheitsaspekten</p> | <p>112 >>> KOMMENTAR
Logische Widersprüche
zum Tod von Nawalny</p> |
| <p>99 >>> RZ-KLIMATISIERUNG
Einsparpotenziale
durchaus noch
vorhanden</p> | <p>105 >>> SICHERHEITSTECHNIK
Was Sie schon immer
über „Rettungswege“
wissen wollten</p> | <p>113 >>> GASTBEITRAG
Ungehorsame Versamm-
lungen und Konfrontation
mit Verantwortlichen</p> |
| <p>100 >>> SICHERHEITSPANUNG
Vom Sinn und Unsinn
der Cloudlösungen für
Brandmeldeanlagen</p> | <p>107 >>> DATENSCHUTZ
Arbeiten unter Monitoring</p> | <p>115 >>> Nachrichten</p> <p>115 >>> Impressum</p> |
| | <p>109 >>> WERKSCHUTZ
Versicherungen bei
Sicherheitsdienstleistern</p> | <p>116 >>> ZU GUTER LETZT
Baustellen kritischer
Infrastruktur</p> |

Die Klimaaktivisten der „Letzten Generation“ haben Ende Januar ihre neue Strategie für das Jahr 2024 vorgestellt. Darin heißt es: „Ab März werden wir zu ungehorsamen Versammlungen im ganzen Land aufrufen. Statt uns in Kleingruppen aufzuteilen und Straßenblockaden zu machen, werden wir gemeinsam mit vielen Menschen ungehorsame Versammlungen machen. Und zwar da, wo wir nicht ignoriert werden können.“ Zudem spricht die „Letzte Generation“ davon, auch „die Verantwortlichen für die Klimazerstörung in Zukunft verstärkt direkt konfrontieren“ zu wollen.

Die Klimaaktivisten der „Letzten Generation“ haben Ende Januar ihre neue Strategie für das Jahr 2024 vorgestellt. Darin heißt es: „Ab März werden wir zu ungehorsamen Versammlungen im ganzen Land aufrufen. Statt uns in Kleingruppen aufzuteilen und Straßenblockaden zu machen, werden wir gemeinsam mit vielen Menschen ungehorsame Versammlungen machen. Und zwar da, wo wir nicht ignoriert werden können.“ Zudem spricht die „Letzte Generation“ davon, auch „die Verantwortlichen für die Klimazerstörung in Zukunft verstärkt direkt konfrontieren“ zu wollen.

Die Klimaaktivisten der „Letzten Generation“ haben Ende Januar ihre neue Strategie für das Jahr 2024 vorgestellt. Darin heißt es: „Ab März werden wir zu ungehorsamen Versammlungen im ganzen Land aufrufen. Statt uns in Kleingruppen aufzuteilen und Straßenblockaden zu machen, werden wir gemeinsam mit vielen Menschen ungehorsame Versammlungen machen. Und zwar da, wo wir nicht ignoriert werden können.“ Zudem spricht die „Letzte Generation“ davon, auch „die Verantwortlichen für die Klimazerstörung in Zukunft verstärkt direkt konfrontieren“ zu wollen.

Die Klimaaktivisten der „Letzten Generation“ haben Ende Januar ihre neue Strategie für das Jahr 2024 vorgestellt. Darin heißt es: „Ab März werden wir zu ungehorsamen Versammlungen im ganzen Land aufrufen. Statt uns in Kleingruppen aufzuteilen und Straßenblockaden zu machen, werden wir gemeinsam mit vielen Menschen ungehorsame Versammlungen machen. Und zwar da, wo wir nicht ignoriert werden können.“ Zudem spricht die „Letzte Generation“ davon, auch „die Verantwortlichen für die Klimazerstörung in Zukunft verstärkt direkt konfrontieren“ zu wollen.



GASTBEITRAG

Ungehorsame Versammlungen und Konfrontation mit Verantwortlichen

Im Folgenden ein Gastbeitrag von Torsten Hiermann, u. a. Referent der SIMEDIA Akademie GmbH – das nächste Mal beim 4. Netzwerktreffen für Site Security-Verantwortliche vom 25. bis 26. Juni 2024 in Wolfsburg.

Die Klimaaktivisten der „Letzten Generation“ haben Ende Januar ihre neue Strategie für das Jahr 2024 vorgestellt. Darin heißt es: „Ab März werden wir zu ungehorsamen Versammlungen im ganzen Land aufrufen. Statt uns in Kleingruppen aufzuteilen und Straßenblockaden zu machen, werden wir gemeinsam mit vielen Menschen ungehorsame Versammlungen machen. Und zwar da, wo wir nicht ignoriert werden können.“ Zudem spricht die „Letzte Generation“ davon, auch „die Verantwortlichen für die Klimazerstörung in Zukunft verstärkt direkt konfrontieren“ zu wollen.

Strategiewechsel der „Letzten Generation“

The screenshot shows the website for 'LETZTE GENERATION'. At the top, there are navigation links: 'INFORMIEREN', 'MITMACHEN', 'ÜBER UNS', 'PRESSE', and 'SPENDEN'. The main content area features a red box with 'So 11 Uhr' and '(4 Std.)' next to the title 'EINSTIEGSTRaining - FIT FÜR DEN WIDERSTAND'. Below the title, there is a short paragraph: 'Du kannst dir vorstellen dich bei der Letzten Generation zu engagieren? Dann bist du im Einstiegs-Training genau richtig. Hier lernst du unsere Werte kennen und übst gewaltfreies Verhalten und Deeskalieren.' Below this, another paragraph says: 'Das Training versorgt dich mit den nötigen Informationen, um zu entscheiden, ob du mit in den Protest gehen möchtest oder dich anderweitig bei der Letzten Generation engagieren möchtest.' To the right of the text are two orange buttons: 'SONNTAGS 11 UHR, ONLINE' and 'Training in deiner Nähe finden'.

Quelle: letztegeneration.org

Protest an Firmenzentralen

Was bedeutet dies für das Sicherheitsmanagement in Unternehmen? Es ist davon auszugehen, dass sich die neue Aktionsform nicht nur auf symbolträchtige Orte beschränkt, sondern der Protest im Zweifelsfall auch an Firmenzentralen und weiteren Standorten „klimaschädlicher“ Unternehmen stattfinden wird. Zudem sollten sich ihre Repräsentanten darauf vorbereiten, öffentlichkeitswirksam zur Rede gestellt zu werden. Offen bleibt, welche Unternehmen oder Branchen die Aktivisten in den Blick nehmen werden. Neben der Energiebranche wird die Automobilindustrie möglicherweise ebenso betroffen sein wie beispielsweise Flughäfen.

Vorbereitung empfehlenswert

Die Protestaktionen der „Letzten Generation“ sind bislang gewaltfrei verlaufen; dies entspricht auch dem Anspruch der Aktivisten. Unabhängig davon sind Unternehmen gut beraten, sich im Rahmen ihres Sicherheitsmanagements auf

» Das Durchspielen entsprechender Situationen gehört zum Sicherheitsmanagement. «

derartige Szenarien vorzubereiten. Dazu gehört das Durchspielen entsprechender Situationen ebenso, wie (Verhaltens-) Schulungen von Empfangs- und Sicherheitsdienstmitarbeitern sinnvoll sind – bis hin zum Fahrpersonal für die Unternehmensleitungen, weil eine Weiterfahrt plötzlich blockiert wird.

Ablehnung der Straßenblockaden

Die Aktivisten reagieren mit der neuen Strategie offensichtlich auf die breite gesellschaftliche Ablehnung ihrer Praxis der Straßenblockaden. Gleichzeitig betont die Gruppe jedoch auch, dass sich die Anzahl der Protestierenden ver Hundertfacht hätte und somit neue Aktionsformen möglich wären.

Praxis-Seminare für den Widerstand

Hier zeigen sich die verschiedenen Gruppierungen im Übrigen kreativ: Die „Letzte Generation“ bietet sowohl Praxis-Seminare wie auch Online-Veranstaltungen als „Einstiegs-Training für den Widerstand“ an. Und die „Tyre Extinguishers“, eine Gruppierung, die auf die Umweltfolgen von SUVs aufmerksam machen wollen, sabotieren die Fahrzeuge in Guerilla-Manier, indem sie durch Manipulationen am Ventil Luft aus den Reifen lassen.



Der Gastautor Torsten Hiermann

Führt die auf Krisenthemen spezialisierte Unternehmensberatung CriseConsult sowie deren Trainingsableger TaktikTraining.

Fragen an unseren Gastautor? hiermann@criseconsult.de

www.criseconsult.de, www.taktiktraining.com